

# Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

# 5

## SEITE EINS

- 181 Hausärzte:** Abschied vom System  
*Heike Korzilius*

## AKTUELL

- 184 Empfang der Ärzteschaft:** „Es kann im neuen Jahr nur besser werden“ – Randnotiz – Künstliches Bakterium geschaffen

## POLITIK

- 189 Pflegereform:** Streit um die Pflegestützpunkte  
*Birgit Hibbeler, Samir Rabbata*
- 191 Arzneimittelsicherheit:** Ärzte sollen unerwünschte Wirkungen häufiger melden  
*Martina Merten*
- 192 Ambulante Versorgung:** Der Verband der Ersatzkassen in Nordhessen geht neue Wege  
*Sabine Rieser*
- 196 Telematik im Gesundheitswesen:** Positionspapier der Bundesärztekammer  
*Heike E. Krüger-Brand*
- 198 Todesstrafe in den USA:** Diskussion über die Anwendung der Giftspritze  
*Harald Neuber*
- 200 Nahrungsmittelallergien in den USA:** Epidemie oder geschickte PR?  
*Ronald D. Gerste*

## MEDIZINREPORT

- 204 Onkologie:** Neue Therapieformen für Leukämien und Lymphome  
*Annette Junker*

## THEMEN DER ZEIT

- 206 Qualitätszirkel:** Wie sie sich inzwischen als anerkannte Fortbildung etabliert haben  
*Ingrid Quasdorf*
- 210 Enhancement:** Die Argumente für einen außermedizinischen Einsatz von Psychopharmaka greifen oft zu kurz  
*Gereon Schäfer, Dominik Groß*

## MEDIEN

- 216 Praxisleitfaden: Mangelernährung in der Medizin – Fachbücher**

## KULTUR

- 221 Filmkritiken:** Der Dokumentarfilm „Blindsight“ und die Neuerfilmung von „Die Zauberflöte“  
*Falk Osterloh*

## WIRTSCHAFT

- 226 Novartis:** Acht Markteinführungen in Deutschland  
*Heinz Stüwe*

## 210 Psychopharmakologisches Enhancement

Seit den 80er-Jahren lässt sich vor allem in den USA ein außermedizinischer Einsatz von Psychopharmaka beobachten (Enhancement). Befürworter rekurren häufig auf die Selbstbestimmung der Betroffenen. Doch zahlreiche Argumente sprechen gegen ihren Einsatz.

## 189 Streit um Pflegestützpunkte

Ungeachtet der Kritik setzte Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt ihren Werbefeldzug für die Pflegestützpunkte fort. Aus ihrer Sicht ist dieses Angebot „aus einer Hand und unter einem Dach“ nötig, um die Versorgung Pflegebedürftiger besser zu vernetzen. Bei der Anhörung des Gesundheitsausschusses stießen die von der SPD favorisierten Stützpunkte auf Kritik. Diskussionsbedarf gibt es auch bei der Übernahme ärztlicher Tätigkeiten durch Pflegekräfte.